

DIN ISO 16000-17

Diese Norm ist Bestandteil des VDI/DIN-Handbuches Reinhaltung der Luft, Band 5.

ICS 13.040.20

Ersatz für
DIN ISO 16000-17:2010-01

**Innenraumluftverunreinigungen –
Teil 17: Nachweis und Zählung von Schimmelpilzen –
Kultivierungsverfahren (ISO 16000-17:2008)**

Indoor air –
Part 17: Detection and enumeration of moulds –
Culture-based method (ISO 16000-17:2008)

Air intérieur –
Partie 17: Détection et dénombrement des moisissures –
Méthode par culture (ISO 16000-17:2008)

Gesamtumfang 31 Seiten

Kommission Reinhaltung der Luft im VDI und DIN - Normenausschuss KRdL

Inhalt

	Seite
Nationales Vorwort	3
Nationaler Anhang NA (informativ) Literaturhinweise.....	6
Einleitung.....	8
1 Anwendungsbereich	9
2 Normative Verweisungen.....	9
3 Begriffe	9
4 Kurzbeschreibung	11
5 Geräte und Materialien.....	11
6 Nährmedien und Lösungen	12
6.1 Dichloran-18%-Glyzerin-Agar (DG-18-Agar)	12
6.2 Malzextrakt-Agar.....	13
6.3 Kartoffelglukose-Agar	13
6.4 Kochsalzlösung	14
6.5 Kochsalzlösung mit Polysorbat 80	14
7 Verfahren	14
7.1 Allgemeines.....	14
7.2 Aufarbeitung der Filter	15
7.3 Bebrütung.....	15
7.4 Auswertung und Zählung	16
7.5 Identifizierung der Schimmelpilzarten	16
7.6 Berechnung und Angabe der Ergebnisse.....	17
8 Prüfprotokoll	20
Anhang A (informativ) Besondere Eigenschaften von Schimmelpilzsporen.....	21
Anhang B (informativ) Probenaustausch zur Validierung des Kultivierungsverfahrens	25
Literaturhinweise	30

Nationales Vorwort

Internationale Technische Regelsetzung zum Innenraumluftbereich

ISO 16000-17 wurde vom Unterkomitee SC 6 „Indoor air“ in der Arbeitsgruppe 10 „Fungi“ des Technischen Komitees ISO/TC 146 „Air quality“ erarbeitet. Obmannschaft und Sekretariat liegen bei Deutschland. An der Erstellung dieser Norm war der Gemeinschaftsausschuss „Bioaerosole und biologische Agenzien“ der Kommission Reinhaltung der Luft (KRdL) im VDI und DIN — Normenausschuss maßgeblich beteiligt.

Das in der vorliegenden Norm beschriebene Kultivierungsverfahren basiert auf der VDI 4253 Blatt 2, die für den Immissionsbereich erarbeitet wurde. Das in der DIN ISO beschriebene Verfahren wurde für den Innenraumluftbereich adaptiert und anhand umfangreicher Untersuchungen validiert.

Die Probenahme, die Teil des vollständigen Messverfahrens ist, wird in DIN ISO 16000-16 mit der Filtration oder alternativ in DIN ISO 16000-18 mit der Impaktion beschrieben.

Allgemeine und stoffspezifische Aspekte für die Messplanung, die vor oder während der Messung beachtet werden sollten, sowie Messverfahren für einzelne Stoffe bzw. Stoffgruppen und Mikroorganismen in der Innenraumluft sind in den einzelnen Teilen der ISO 16000 beschrieben.

Für die im Abschnitt 2 zitierten Internationalen Normen wird im Folgenden auf die entsprechenden Deutschen Normen hingewiesen:

ISO 8199 siehe DIN EN ISO 8199

ISO 16000-16 siehe DIN ISO 16000-16

ISO 16000-18 siehe DIN ISO 16000-18

Das Corrigendum zur ISO 16000-17:2008-12-15 ist in diesem Teil der DIN ISO 16000 einbezogen. Die Änderungen beziehen sich auf die Aufnahme der Literaturstellen [1] bis [3] im Vorwort und die Ordinatenbezeichnungen der Bilder B.1 und B.2 sowie der Bildunterschriften des Bildes B.3a und B.3b.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. Das DIN ist nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Änderungen

Gegenüber DIN ISO 16000-17:2010-01 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) In den Tabellen 4 und 5 ist die Massenangabe für Natriumchlorid (NaCl) falsch. Statt 90,0 g muss es 8,5 g heißen.